

Gutshof Großhennersdorf



Das Rittergut und das Schloss sind die ältesten Siedlungsteile in Großhennersdorf, bereits 1296 wird Großhennersdorf als Herrnsitz erwähnt. Beim Rittergut handelt es sich um ein Ensemble von Wirtschaftsgebäuden mit einem Wohnteil aus dem 18. Jahrhundert, das im Besitz der Familien von Gersdorff und von Zinzendorf war.

Die Wirtschaftsgebäude wurden für verschiedene Zwecke genutzt, z.B. Lagerung von Getreide, Haltung von Tieren, Unterstellen von Ackergerät und Kutschen usw. Es gab auch eine Käserei und eine Hofschmiede. In den Wohnteilen waren Arbeiter, Gärtner, Kutscher, Futtermeister und der Gutshofinspektor untergebracht. Die Wirtschaftsgebäude des Gutes sind teilweise, soweit sie nicht nach dem Brande im Jahre 1920/21 erneuert worden sind, nach einem großen Brand 1814 erbaut worden. 1844 wurde es Eigentum der Evangelischen Brüderunität Herrnhut.



1913 wurde das Gut als „Remontedepot“ an das Sächsische Königreich zur Aufzucht von jungen Militärpferden, so genannten „Remonten“ verpachtet. Die Nutzung als königliches und später staatliches Remontedepot blieb bis zum Ende des 2. Weltkrieges bestehen.

1937 wurde das Gut von der Wehrmacht gekauft. Zum Gut gehörten nahezu 400 ha

landwirtschaftliche Fläche.

1947 wurde das Gut durch die Bodenreform verkleinert und als Volkseigenes Gut (VEG) bis 1991 weiter bewirtschaftet. Neben der landwirtschaftlichen Produktion wurden von 1948 bis 1991 Lehrlinge in landwirtschaftlichen Berufen ausgebildet, ein Gebäude wurde auch als Internat genutzt.

Anfang der neunziger Jahre wurde das gesamte Areal von der Gemeinde Großhennersdorf übernommen. Es diente als Veranstaltungsort, Kindertagesstätte (neu seit Ende 2002, zuvor Poststelle und Bibliothek), Förderschule und vermieteter Wohnstätte für Auszubildende in Pflegeberufen.

Der Gutshofspeicher in seiner heutigen Form besteht seit 200 Jahren und hat eine Länge von 87 Metern, eine Höhe von über 12 Metern und ist mit seinen langgezogenen Hechten weithin sichtbar. Die Denkmalpfleger sprechen sogar von einem der bedeutendsten Dächer der Oberlausitz.



730 Jahre Großhennersdorf
2026





730 Jahre Grobhenndorf 2026

